



Delia Fischer präsentiert in „Das große Buch der Wohnstile“ neben verschiedenen Einrichtungstrends auch ihre eigene Münchner Wohnung.

# STIL SICHER

*Delia Fischer ist jung, hübsch und eine der erfolgreichsten Jungunternehmerinnen Deutschlands. Im Herbst 2014 veröffentlichte sie mit „Das große Buch der Wohnstile“ ihr Erstlingswerk. Die TIROLERIN traf die Westwing-Gründerin zum Interview.*

*Text: Judith Haaser Fotos: Astrid M. Obert*



**ZUR PERSON**

Delia Fischer

geboren 1984  
 wohnt und arbeitet in München  
 Gründerin und Geschäftsführerin von  
 Westwing Home & Living  
 vorher Redakteurin bei ELLE  
 und ELLE Decoration

**TIROLERIN: Wie kam Ihnen die Idee, einen Online-Shoppingclub für Interiorprodukte zu gründen?**

In meinen Zeiten als Redakteurin hatte ich ständig mit spannenden Marken und Produkten zu tun, konnte aber kaum etwas davon online finden. Das ging mir nicht aus dem Kopf, schließlich kann man im Modebereich ja von Schuhen bis zum Abendkleid alles online kaufen. Und eine Tasse oder ein Kissen muss man ja noch nicht einmal ausprobieren ...! Daraus entstand dann die Idee von Westwing. Ich wollte schon im-

mer irgendwann etwas Eigenes machen und hatte einfach das Gefühl, dass der richtige Zeitpunkt gekommen war.

**Auf welche Zielgruppe ist das Sortiment ausgerichtet und nach welchen Kriterien wählen Sie und Ihr Team Labels oder Teile für den Shop aus?**

Unsere Mitglieder sind zu 91 Prozent Frauen, unsere Zielgruppe ist also klar definiert. Wir suchen unsere Produkte themenspezifisch aus und versuchen dabei immer eine spannende Mischung an

Interior anzubieten. Designklassiker neben Newcomer-Labels, Wohn-Basics neben It-Pieces und Eyecatchern. Wir wollen unsere Mitglieder jeden Tag aufs Neue inspirieren! Da wir täglich neue Kampagnen online haben, können wir sehr trendorientiert und nach am Zeitgeist arbeiten – das macht sehr viel Freude!

**Im September ist Ihr erstes Westwing-Wohnbuch erschienen. Worum geht es darin?**

Es handelt sich um einen Wohnratgeber voll inspirierender Einblicke in die Welt des Interiors. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es bei der Einrichtung viele offene Fragen und Erklärungsbedarf gibt. In der Mode ist der eigene Stil meist schnell gefunden, aber beim Interior wird es schon schwieriger. In meinem Buch stelle ich acht unterschiedliche Wohn-Stile vor, gebe jede Menge Einrichtungstipps und Einblicke in das Zuhause meiner Freunde, Familie und von mir selbst. Ich möchte den Leser inspirieren, den eigenen Stil zu finden oder diesen weiterzuentwickeln.



Ruhige Atmosphäre trotz exzentrischem Muster: Delia Fischer versteht ihr Handwerk.



**Was macht Ihren persönlichen Stil aus, bzw. wie würden Sie ihn beschreiben?**

Ich liebe den Stilmix! Ich sehe durch meine Arbeit jeden Tag zu viele schöne Sachen, um mich für einen Stil entscheiden zu können. Zuhause ist mein Eingangsbereich in einem zarten Lindgrün gestrichen, weil ich die Farbe Grün freundlich und einladend finde.

In meinem Schlafzimmer habe ich eine ganz verrückte graue Tapete aus der Kollektion von Matthew Williamson mit zarten lila Paradiesvögeln und grünen Farnen. Die Küche und das Esszimmer sind hellblau – Inspiration waren hier die Hamptons. Ich kombiniere bei

mir nach Herzenslust, achte aber stets darauf, in einer Farbfamilie zu bleiben; das ist der einfachste Trick, um alles zusammenzufügen.

**Was ist das wichtigste Stück in Ihrer Wohnung?**

Die alte Schminckkommode meiner Oma. Ich habe sie geerbt und sie ist ein echtes Lieblingsstück für mich.

**Was stellen für Sie einrichtungs-technische No-Gos dar?**

Alles was einem Einheitslook gleichkommt! Individualität macht jedes Interior charmant und einzigartig. Was für mich jedoch ein richtiges No-Go ist: Kunstblumen.



Das Wohnzimmer besticht durch einen Kontrast aus Pastell und puristischen schwarzen Leuchten.

**Was zeichnet den vielzitierten „guten Stil“ für Sie aus?**

Stil ist, zu wissen, welche Einzelteile ein gelungenes Ganzes ergeben. Auch hier gilt: Guter Stil ist individuell und sollte die Persönlichkeit widerspiegeln.

**Worauf sollte man bei der Einrichtung der eigenen vier Wände Wert legen?**

Zelebrieren Sie Ihre Leidenschaften! Bei mir haben meine Schuhe beispielsweise ihr eigenes Zimmerchen bekommen. Auch schlägt mein Herz für Elefanten – diese finden sich bei mir überall wieder: als Beistelltisch, auf Kerzen oder in Form von Teekannen.

**Sie haben schon seit vielen Jahren im Interior-Bereich zu tun. Wovon lassen Sie sich inspirieren bzw. wie filtern Sie stets die aktuellsten Trends heraus?**

Ich versuche stets mit offenen Augen und wachsam durch den Alltag zu gehen. Inspiration kann einen immer und überall treffen – ob das ein Gespräch mit Freunden, ein Isar-Spaziergang oder ein gutes Buch ist ... Nur muss man dafür

Offenheit und Bewusstsein schaffen. Bei Westwing ging es uns von Anfang an darum, unsere Kunden zu inspirieren. Einrichten ist etwas Kreatives, Emotionales und vor allem Individuelles. Ein schönes Zuhause sieht für jeden ein bisschen anders aus – genauso wie jeder ein bisschen anders Inspiration findet.

**Gibt es ein bestimmtes Stück, das Sie sich für Ihre Wohnung noch gönnen wollen?**

Eine kleine Eckbank für meine Essnische in der Küche – ich sehe oft in US-Zeitschriften, wie cool und gemütlich Eckbänke aussehen können. Ich glaube, das ist ein Trend, der wiederkommt.

**Schlagen Sie auch öfter bei Ihren eigenen Schnäppchen zu? Welches Stück haben Sie sich zuletzt gekauft?**

Duftkerzen der Marke Ortigia Sicilia. Sehr stylish, ein echter Geheimtipp!

**Wo halten Sie sich bevorzugt auf?**

Auf meinem Sofa.

**Gibt es eine persönliche Lieblingsfarbe?**

Ich mag eigentlich fast alle Farben, aber Pastelltöne und Türkis haben es mir besonders angetan!

Zum Weiterlesen:

**Das große Buch der Wohnstile**  
Delia Fischer  
Callwey Verlag  
ISBN 978-3-7667-2110-5

